Objekt:	Pacatianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18203973

Beschreibung

Tiberius Claudius Marinus Pacatianus war Kommandeur in Mösien oder Pannonien und wurde im April (?) 248 n. Chr. von seinen Truppen zum Kaiser ausgerufen. Bereits kurz darauf töteten ihn die Soldaten.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Pacatianus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Felicitas steht nach l., im r. Arm ein Merkurstab (caduceus), im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.15 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	248 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminatium
Beauftragt	wann	
	wer	Pacatianus (-248 n. Chr.)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Bellet de Tavernost (gestorben 1859)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pacatianus (-248 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1039. Vgl. E. M. Pegan, Tiberius Claudius Marinus Pacatianus (1984)..
- RIC IV-3 Nr. 2 a.